

FSG 2- VfR Stockach 2 5:3 (2:1)

Derbysieger, Derbysieger...!

Die Zweite gewinnt mit viel Einsatz und Engagement gegen den Aufstiegsaspiranten aus Stockach. Nach den wichtigen Siegen in den letzten Wochen, die den Klassenerhalt so gut wie sicher machten, konnte die Zweite ohne Druck in das Spiel gegen die Landesligareserve gehen. Von Anfang an entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel mit mehr Ballbesitz für die Gäste. Die FSG stand sehr gut und konnte nach Ballgewinnen schnell umschalten. So eroberte Matt den Ball, sah den zu weit vor dem Tor stehenden Hüter und scheiterte mit seinem Heber nur knapp.

In der 11. Minute dann die Führung der Gäste. Bei einem langen Ball fehlte der FSG Abwehr die Absicherung und der Gästestürmer konnte mit dem Ball in Richtung Tor laufen, wo er entschlossen zum 0:1 vollendete.

Die FSG war aber keinesfalls geschockt. Nur wenig später der verdiente Ausgleich. Matt eroberte den Ball gegen den Verteidiger und brachte den Ball gedankenschnell aus 25 Metern am Torhüter vorbei im Tor unter. Der Ausgleich gab der FSG Selbstvertrauen und nur 5 Minuten später die Führung. Minenko setzte bei einem langen Ball nach und konnte dem Torhüter den Ball durch die Beine spitzeln, bevor dieser ihn sicher hatte. Der Abschluss aus 10 Metern ins leere Tor war dann nur noch Formsache.

So ging es dann in die Pause.

Nach der Pause versuchte der Gast nochmal Druck aufzubauen und erzielte nach 67. Minuten den Ausgleich. Die FSG konnte den Ball nicht konsequent klären und so kam dieser postwendend zurück und wurde vom Stürmer zum Ausgleich eingeschoben.

Nun überschlugen sich die Ereignisse. Zapke konnte nach Pass von Berger den herauseilenden Torhüter gefühlvoll überlupfen und die FSG war wieder in Führung. Mulic erhöhte 5 Minuten später, in dem er einen Pass von Winkler schön mitnahm, sich um seinen Gegenspieler drehte und den Ball am Torhüter vorbeischoß.

Eine Vorentscheidung war dies leider noch nicht, da wenig später die Gäste durch einen schönen Distanzschuss zum Anschluss kamen. Weitere Chancen konnten Mattes und Ellenberger in höchster Not klären und so blieb es Hafner überlassen für die Entscheidung zu sorgen. Und das fulminant! Gegen die aufgerückte Hintermannschaft der Gäste hatte Hafner viel Zeit und führte den Ball Richtung Tor. Etwa 20 Meter vor dem Tor zog er ab und hämmerte den Ball unhaltbar unter die Latte!

Mit diesem verdienten Sieg hat die Zweite in der Rückrunde sowohl den Tabellenersten, den Tabellenzweiten und auch den Tabellendritten geschlagen. Dies zeigt, was für eine Qualität in der Mannschaft steckt und es bleibt zu hoffen, dass die Erfolgsserie in den letzten beiden Spielen anhält und man vielleicht noch ein/zwei Plätze in der Tabelle gutmachen kann.